



Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung
und Sport
vom 15.01.2013

öffentlich

**Top 6.22 Bewirtschaftungszuschuss Karl-Liebknecht-Stadion
12/SVV/0823
ungeändert beschlossen**

Herr Sändig bringt den Antrag ein. Anliegen sei, Vereinen die Nutzung nicht städtischer Sportanlagen zu ermöglichen. Er bittet um Zustimmung.

Frau Rademacher informiert, dass ein gleichlautender Antrag in der Sitzung des Hauptausschusses am 12.12.2012 als Ergänzungsantrag zur DS 12/SVV/0880 beschlossen wurde. Seitens der Verwaltung sei Herr Gessner mit dem SV Babelsberg im Gespräch. Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der erforderlichen Anpassung des Bewirtschaftungszuschusses der Stadt Potsdam für das Karl-Liebknecht-Stadion sicherzustellen, dass neben dem mehrfachen Frauenfußballmeister 1.FFC Turbine Potsdam, der das Karli für seine Bundesliga- und Champions-League-Heimspiele nutzt, auch gemeinnützige Vereine den Kunstrasenplatz kostenlos für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb nutzen können.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2013 über den erreichten Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	3